



PRESSEINFORMATION

Krebskongress: Verantwortung übernehmen

Schwerpunkt „Selbstbestimmt entscheiden“ beim 19. Patienten-Arzt-Kongress der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. | Vielfältiges Programm zur integrativen Krebstherapie mit biologisch-naturheilkundlichen Methoden

Heidelberg, 09.04.2019

„Selbstbestimmt entscheiden“ lautet das Motto des 19. Patienten-Arzt-Kongresses der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) am 18. und 19. Mai 2019 in Heidelberg. Der Kongress zählt zu den größten Veranstaltungen der ganzheitlichen Krebstherapie im deutschsprachigen Raum, dort begegnen sich Patienten, Ärzte, Heilpraktiker und Psychologen auf Augenhöhe.

„Selbstbestimmt handeln heißt, die Verantwortung für die eigenen Entscheidungen, den Umgang mit der Erkrankung und für den Umgang mit sich selbst zu übernehmen“, erläutert Dr. med. György Irmey, Ärztlicher Direktor der GfBK, das Leitthema. Dies wollten viele Patienten und setzen sich eigene Therapieziele. Sie beschaffen sich eigenständig Informationen, bewerten Therapien und suchen nach Alternativen. „An Krebs Erkrankte sollen ein für sie passendes Maß an konventionellen, naturheilkundlichen und persönlichkeitsentwickelnden Therapien wählen können“, so Dr. Irmey weiter. Das Recht auf Selbstbestimmung sei verfassungsrechtlich garantiert. Patienten haben die Wahl, von welchem Arzt und mit welchen Therapien sie sich behandeln lassen.

Doch Eigenverantwortung angesichts einer schweren Erkrankung mit hoher Unsicherheit ist nicht leicht. 28 Prozent der Deutschen meint, es sei Schicksal, ob sie wieder gesund werden oder nicht, so eine Studie der Techniker Krankenkasse. „Deshalb möchten wir den Teilnehmern des Kongresses Mut machen, den Zugang zu den eigenen inneren Heilkräften zu finden und ihnen Impulse geben, wie sie den Krebs selbst meistern“, so der Ärztliche Direktor.

Was Patienten für sich selbst und ihre Gesundheit tun können, durchzieht als roter Faden den Kongress. In Vorträgen über Resilienz, der psychischen Widerstandskraft, den mutmachenden Berichten von Patientinnen und Patienten über ihren Gesundheitsweg bis hin zu den fast 40 praxisorientierten Kursen. Dort können an Krebs Erkrankte unterschiedliche gesundheitsfördernde Methoden kennenlernen und ganz praktisch ausprobieren.

Fortsetzung...

Presseinformation

Krebstherapie ganzheitlich und integrativ

Die Vorträge und Seminare haben bewährte und neue Methoden einer integrativen Krebsmedizin zum Inhalt. Die Themen reichen von Hyperthermie, Fasten und gesunder Ernährung, minimal invasiven Krebstherapien bis zu aktuellen Ergebnissen zum Einsatz von Methadon in der Krebstherapie. Speziell an Männer richtet sich ein Seminar zu ganzheitlichen Ansätzen bei Prostatakrebs in Diagnostik und Therapie. Das Seminar für Brustkrebspatientinnen geht ausführlich auf verschiedene medizinische und biologische Heilansätze bei Brusttumoren ein.

Raum für persönliche Beratung und heilsame Begegnungen

Ein besonderes Angebot sind die individuellen ärztlichen Beratungsgespräche zu biologisch-naturheilkundlichen Krebstherapien mit Chefärzten von Biologischen Fachkliniken und den beratenden Ärztinnen und Ärzten der GfBK. Im *Offenen Raum der heilsamen Begegnung* begegnen sich aktuell und früher an Krebs Erkrankte unter vier Augen oder in Gruppen und können Erfahrungen austauschen.

Das Programm im Internet: <http://www.biokrebs-kongress.de>

Teilnahmegebühren

Die Vorträge, Kurse und Seminare können einzeln gebucht werden

Vorträge (je Vormittag): € 40,-, GfBK-Mitglieder € 30,-

Kurse (je Kurs)

• 4-stündig: € 70,-, GfBK-Mitglieder € 60,-

• 2-stündig: € 35,-, GfBK-Mitglieder, € 30,-

Seminare (je Seminar): € 40,-, GfBK-Mitglieder € 30,-

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Rainer Lange, Pressereferent

06221 433-2108

presse@biokrebs.de

www.biokrebs.de

www.biokrebs-kongress.de

www.twitter.com/biokrebs

<https://www.facebook.com/biokrebs/>

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit 37 Jahren Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Mit über 12 000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Die GfBK hat die Selbstverpflichtungserklärung (SVE) der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Damit leistet die GfBK einen Beitrag zur Stärkung einer Kultur der Transparenz im gemeinnützigen Sektor.